



Berlin, den 01.04.2023

Pressemitteilung

Die AZ's sind wieder da! - Wieder regelmäßig Ausnahmezustand bei der Berliner Feuerwehr

Nein, dies ist kein Aprilscherz, dafür ist die Situation zu ernst. Nachdem Anfang des Jahres der Eindruck erweckt wurde, die Lage bei der Berliner Feuerwehr hätte sich endlich beruhigt, konnten Fachfremde schon mal auf die Idee kommen, man hätte jetzt nach Jahren die richtigen Maßnahmen ergriffen und die Lage endlich in den Griff bekommen. Menschen, die täglich damit befasst sind, bei der Berliner Feuerwehr arbeiten oder sich seit Jahren mit den grundsätzlichen Problemen beschäftigen (wie u. a. der BerlinBrennt e.V.) waren da weitaus skeptischer. Und behielten - bedauerlicherweise - Recht!

Das Unglück der Berliner Feuerwehr lässt sich in Zahlen ausdrücken: **13**. 13-mal musste im März der "Ausnahmezustand Rettungsdienst" ausgerufen werden. Herauszuheben ist insbesondere der 30. März. An diesem Tag war man sogar dazu gezwungen, dreimal innerhalb von 24h in den Ausnahmezustand zu gehen. Diese Unglückszahlen sprechen eine sehr deutliche wie traurige Sprache!

Wie der Vorsitzende des Vereins und andere Mitglieder im November und Dezember bereits verdeutlichten, sind die neuerlichen Maßnahmen nicht geeignet, die grundsätzlichen Probleme zu lösen (wieder einmal - möchte man hinzufügen). Zu wenig Personal wird eben durch hin- und herschieben nicht mehr! Eine Tischdecke wird auch nicht länger indem man sie auf dem Tisch hin und herzieht! Irgendwo ist immer ein Bereich, der nicht abgedeckt ist. Eine Sache zur "Chefsache" zu machen hilft nicht, wenn der Chef (bzw. die Chefin) die falschen Entscheidungen trifft.

Um es erneut klar zu sagen: Senkt die Anzahl der unnötigen Einsätze (#SNAP abschaffen), damit die notwendigen Einsätze vom vorhandenen Personal bewältigt werden können! Oder schafft endlich neue Kollegen ran! Laut dem Rechnungshof von Berlin sind das rund 1.000 zusätzliche Stellen! Wie... die Stellen bekommt ihr nicht? Keine Bewerber? Dann schaut euch die Ursachen an und ändert das: Bezahlung, Dienstplan, Beförderung, Arbeitsbedingungen sind hier die Stichpunkte. Das könnt oder wollt ihr nicht machen oder nicht bezahlen? Dann zurück zu Punkt 1:

Einsatzzahlen senken durch #SNAP abschaffen!

Eigentlich ganz einfach, oder?!

BerlinBrennt e.V.

Adresse:

BerlinBrennt e.V.
Uristraße 17 B
16341 Panketal

Kontakt:

Tel.: 030 – 257 44 797
Internet: <https://berlinbrennt.info>
Email: verein@berlinbrennt.info

Bankverbindung:

Empfänger: BerlinBrennt e.V.
Bank: Postbank
IBAN: DE16 1001 0010 0790 1181 29